



WEINGUT GEORGIBERG

EIN STÜCK VOM GLÜCK

Es ist nicht einfach nur ein neuer Weinkeller, den die Familie Trierenberg am Weingut Georgiberg eröffnet hat. Vielmehr taucht man mit dem Projekt - Fluss des Weines, im Tal der 1.000 Steine - in eine unvergleichliche Erlebniswelt, die ihresgleichen sucht.

TEXT: KRISTINA RIEGEBAUER, FOTOS: VOLKER WOHLGEMUTH, BARBARA ZAPFL

Nur weil man aus einem Kieselstein keinen Diamanten schleifen kann, heißt das noch lange nicht, dass aus der mineralischen Masse nichts Einzigartiges entstehen kann. Aus dieser, weiteren natürlichen Rohstoffen der Region, Herzblut und heimischem Handwerk, wurde ein Fleckchen Glück auf dem Weingut Georgiberg geschaffen. Oft sind es gerade die kleinen Dinge im Leben, die uns unvergessliche Momente bereiten und manchmal trifft das Auge dort auf Besonderes, wo man es vielleicht nicht vermutet hätte. Und tatsächlich machen die vielen kleinen, hingebungsvoll durchdachten Einzelheiten, eingegliedert in den idyllischen Talkessel des Wielitschbaches in Berghausen, diesen Ort zu einem Paradies. Ein Genusshimmel auf Erden, umgeben von Weinreben und zartem Grün tut sich vor staunenden Augenpaaren auf, denn im Tal der 1.000 Steine ist kein Stein auf dem anderen geblieben und mindestens genauso viele Gründe fallen einem auch ein, warum man hier mehr als einen Tag verbringen möchte. Der neu eröffnete Press- und Gärkeller, der sich über zwei Niveaus erstreckt und in dem man den Entstehungs- und Reifeprozess des Weines beobachten kann, ist nur einer davon.

ALLES IM FLUSS

Nora und Christian Trierenberg, die von Tochter Stephanie tatkräftig unterstützt werden, verbinden am Weingut Georgiberg Tradition und visionäres Denken, denn steirisches Handwerk zu fördern und zukunftsorientierte Ideen entstehen zu lassen, sind der Familie Trierenberg gleichermaßen wichtig. Diese Balance spiegelt sich auch in den Weinen wider, deren hohe Qualitätsmerkmale durch nationale und internationale Auszeichnungen belegt werden. Schließlich wusste man hier bereits 1777, als der Grundstein für das Weingut gelegt wurde, dass eine Lage schon fast



FREUDE- STRAHLENDE RUNDE

Stephanie Trierenberg
González, Architekt
Helmut Perner, sowie
Nora und Christian
Trierenberg beim
exklusiven Pre-
Opening des neuen
Weinkellers (v. l.).

den Wein macht. Der Standort wurde nun ausgebaut, denn seit der Architekt Helmut Perner mit dem Projekt beauftragt wurde, hat sich hier einiges, aber nicht alles verändert. Die bestehenden Gebäude in die Planung zu integrieren, das gesamte Projekt mit viel Gefühl in die Region einzubetten und harmonisch mit der Natur verschmelzen zu lassen, war für den Querdenker eine Herzensangelegenheit. Seit Ende Juni können Besucher im Georgiberg-Bistro steirische Gaumenfreuden und edle Tropfen verkosten, sich dem Zauber der grünen Kulisse hingeben und schon ab September 2013 im Önologium, dem österreichweit einzigartigen Info- und Sinnesraum, den Wein mit allen Sinnen erleben. **G**

DER ARTIKEL KURZ:

Das Weingut Georgiberg entführt in eine Genusswelt, die im Einklang mit der Region für unvergessliche Eindrücke und bleibende Erinnerungen sorgt.

IM NETZ:

www.weingut-georgiberg.at

EXPERTE:

ARCHITEKT



HELMUT PERNER

„Das Bauen mit und in der Natur, ein schonender Umgang mit den regionalen Ressourcen und das Erreichen höchster Qualität stehen an oberster Stelle. Nur wer viel Freude, Zeit und Muse in die Dinge steckt, wird Zeitloses schaffen, das bestehen bleibt.“